

REMAIN IN SILENCE

...and the soul goes on

Der hymnisch-wavige Opener RAIN entwickelt sich unweigerlich zu einem bittersüßen Ohrwurm, bevor man von mysteriösen sog. FRAGMENTS durch ein außergewöhnliches Werk geführt wird. Im hypnotischen ALL FORGOTTEN TIMES wird das Vergängliche reflektiert. EVERY LITTLE THING, ein T-Bone Burnett Cover, wird behutsam in den R.I.S.-eigenen Klangkosmos überführt. THE HUNTERS, eines der stärksten Stücke des Albums, entwickelt nahezu epische Kraft. HOPE & FEAR (revisited) basiert auf dem R.I.S.-Klassiker Hope In Fear, lässt ihn durch eine elektrisierende Neubearbeitung in ganz neuem Licht erscheinen. Die filigrane Gitarrenarbeit A. Buchwalds entfaltet sich in A DISTANT VIEW wie eine geheimnisvoll mäandernde Flusslandschaft. Das an New Order erinnernde WRAPPED IN ICE klingt unerwartet elektropoppig und setzt sich erbarmungslos und hitverdächtig im Gehörgang fest. Das fulminante HIGHER HEAVEN läutet schließlich einen elegischen Epilog ein. Die soundtrackartige Klangcollage des Titelstücks mündet in THIS SILENT SEA, einer berührenden Piano-Ballade, getragen von der unverwechselbaren Stimme A. Gimpels. Doch bevor man das rettende Ufer des Sees erreicht hat, zieht einen das dunkle Instrumentalfinale von ENDLESS SEA erbarmungslos unter Wasser. ...AND THE SOUL GOES ON ist ein faszinierender Mix aus dunklem Wave und progressivem Pop. A trip worth taking - für Fans von Depeche Mode, Leonard Cohen und The Cure.

Reviews:

Die Band versetzt den Hörer wechselweise in ein Theater der Wehmut, in ein Kino der Erinnerung...Ein unverkrampftes, fließendes Kleinod voller gefühlvoller Melodielinien...Diese Band hat derart viel Qualität, dass ich in dieser Review kaum meine Gefühle beschreiben kann...Hier wechseln feinfühlig Gitarren ihre Elegien mit verspielt Pop Wave... bevor die Repeat Taste Ziel des Verlangens wird.

<http://magazin.amboss-mag.de/remain-in-silence-and-the-soul-goes-on-melancholic-wave-dark-wave-pop/>

Wer etwas Kreatives für die Ohren braucht, sollte sich diese emotional dichten und schweren Themen zu Gemüte führen, die durch euphorische Klänge immer wieder gelichtet werden...Man kann sich dem Charme dieser Formation kaum entziehen...

<http://www.crossfire-metal.de/13486-0-REMAIN-IN-SILENCE-AND-THE-SOUL-GOES-ON.html>

Zum Abschluss wird es aber spätestens mit „Higher Heaven“ düster und melancholisch, bevor einem „This Silent Sea“ und „Endless Sea“ emotional und musikalisch gänzlich den Boden unter den Füßen weg zu ziehen scheinen... große Kunst, Respekt!

<http://www.handwritten-mag.de/remain-silence-soul-goes-mig-indigo-18-03-2016/>

...And The Soul Goes On ist derweil als Gesamtwerk zu betrachten; die Stücke bauen aufeinander auf, die vielen emotionalen Phasen müssen in der Summe erlebt sein...Andreas Gimpel hat nach wie vor eine der intensivsten Stimmen in der ganzen Szene und hält die zumeist sehr ruhigen Nummern zusammen, während sein Kollege Buchwald mit feinen Piano- und Gitarrenarrangements die Basics liefert, die alleine manchmal schon für Gänsehaut sorgen.

<http://powermetal.de/review/review-Remain In Silence/ And The Soul Goes On,28127.html>

Remain In Silence setzen dabei durchgehend auf eine dichte Atmosphäre, die auch durch die Produktion in Szene gesetzt wird. Darüber hinaus sind es insbesondere die Melodien der Titel, die überzeugen können.

<http://www.deepground.de/music-review/remain-silence-and-the-soul-goes-on/>

The singer song-writing combination cannot be dismissed and is where the strength lies... they sure know how to construct a good tune melody is incredibly strong... ...it was a trip that was worth taking.

<http://www.avenoctum.com/2016/03/remain-in-silence-and-the-soul-goes-on-mig/>

Somit ist das neue Album ...And The Soul Goes On von Remain in Silence definitiv eines, welches im Gedächtnis bleibt und dabei zu mehr Inspiration als nur Musik führt. Mit einer Welle Melancholie gelingt der Band der Spagat zwischen warmen Sommertagen und tieftrauriger Akzeptanz der Realität... hier sollte der Zuhörer besser keinen Song auslassen.

<http://time-for-metal.eu/remain-in-silence-and-the-soul-goes-on/>

Ihre Musik ist dunkel. aber nicht depressiv. Dennoch erreichen manche der Songs laut gehört die Grenze körperlichen Schmerzes, so erhaben und mächtig sind sie.

[Schädelspalter Magazin](#)

Gerade die überlegte, stilvolle Zurücknahme auf wesentliche Elemente, lässt dieses Album zu einem streckenweise sehr intimen, filmischen Werk geraten...Hier wurde musiziert um den eigenen Ausdruck wiederzufinden, anstatt an den Adressaten zu denken. Mithin das größte Kompliment, das man Musik machen kann.

[Orkus Magazin](#)